

Titel: Änderungsantrag zu Nord Stream 2
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund, Fraktion DIE LINKE

Federführung:	Fraktion Bürger für Stralsund	Datum:	01.10.2020
Einreicher:	Fraktion Bürger für Stralsund, Fraktion DIE LINKE		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund stellt sich vollumfänglich hinter das Projekt Nord Stream 2, insbesondere aufgrund der örtlichen Betroffenheit der Hansestadt Stralsund als große kreisangehörige Stadt des Landkreises Vorpommern-Rügen sowie als Teiloberzentrum mit der Hansestadt Greifswald.

Die Bürgerschaft hat kein Verständnis für die Drohung dreier US-Senatoren an die Adresse der Betreiber des Hafens Sassnitz-Mukran, die darauf gerichtet ist, die Fertigstellung dieses Projektes zu verhindern.

Die wirtschaftspolitische Position der Bundeskanzlerin Angela Merkel und der Ministerpräsidentin von Mecklenburg Vorpommern Manuela Schwesig wird in dieser Frage durch die Bürgerschaft unterstützt, ebenso wie ihre Zurückweisung der Sanktionsdrohung.

Begründung:
erfolgt mündlich

Michael Philippen
Vorsitzender Fraktion
Bürger für Stralsund

Andrea Kühl
Vorsitzende Fraktion
Die LINKE